



Bericht zur Umsetzung des Kleinprojektfonds Euregio via salina J00237

Herbst 2011 (BA 12) – Herbst 2012 (BA 14)

**im Rahmen des Programms
„Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit“
Deutschland/Bayern – Österreich 2007-2013**

Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltliche Schwerpunktsetzung bei den Kleinprojekten.....	3
2	Mittelbindung und finanzielle Abwicklung	4
2.1	Mittelbindung.....	4
2.2	Finanzfluss der EFRE-Mittel (inkl. Erfahrungen mit Rückflüssen).....	4
2.3	Projektliste.....	4
3	Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung.....	5
3.1	Begleitung	5
3.2	Genehmigungsausschuss und Projektauswahl	5
3.3	Zusammenfassung der wichtigsten Probleme inklusive möglicher Verbesserungsvorschläge.....	5
3.4	Publizität.....	6

1 Inhaltliche Schwerpunktsetzung bei den Kleinprojekten

Von seiten der EUREGIO via salina ist grundsätzlich keine thematische Schwerpunktsetzung im Kleinprojektfonds vorgegeben.

Dennoch ist bei den laufenden sowie neu genehmigten Kleinprojekten im Berichtszeitraum eine Schwerpunktsetzung im touristischen Bereich erkennbar. Dies ist grundsätzlich durch den Tourismus als dem wichtigsten Wirtschaftsfaktor im unmittelbaren Grenzbereich des EUREGIO-Gebietes begründet.

Im inhaltlichen Vergleich der Kleinprojekte ist jedoch eine breite Streuung innerhalb des touristischen Schwerpunktes erkennbar von Wander- und Rad-Infrastruktur über ÖPNV- und Veranstaltungs-Bewerbung bis hin zu winter- und gesundheitstouristischen Themen.

Für die EUREGIO via salina wird damit nicht nur für den Kleinprojektfonds sondern auch für die „INTERREG-Großprojekte“ die herausragende Bedeutung der Fördermöglichkeiten für grenzübergreifende Projekte im Bereich „Tourismusmarketing und –Infrastruktur“ deutlich.

Nichtsdestotrotz ist die Möglichkeit der thematischen Badbreite im Kleinprojektfonds über alle Aktivitätsfelder des Programms hinweg natürlich auch weiterhin innerhalb der EUREGIO-Gremien und von den EUREGIO-Mitgliedern durchaus erwünscht und geschätzt.

2 Mittelbindung und finanzielle Abwicklung

2.1 Mittelbindung

Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen einer EUREGIO-Präsidiums-Sitzung am 13.06.2012 zwei Kleinprojekte genehmigt; hierfür wurden € 15.000,-- EU-Mittel auf schwäbischer Seite und € 12.000,-- EU-Mittel auf Tiroler Seite gebunden.

Weitere Anträge für den Kleinprojektfonds wurden während des Berichtszeitraums nicht gestellt.

Mittels Fördervereinbarungen ist der Kleinprojektfonds damit weitestgehend ausgeschöpft; derzeit stehen noch rund € 7.000,-- EU-Mittel auf Tiroler und € 12.000 EU-Mittel auf Vorarlberger Seite zur Verfügung; der schwäbische Anteil von insg. zur Verfügung stehenden € 60.000,-- EU-Mitteln ist nahezu komplett gebunden.

2.2 Finanzfluss der EFRE-Mittel (inkl. Erfahrungen mit Rückflüssen)

Die Vertragspartner haben sich darauf verständigt, dass der Kleinprojektfonds aus Vereinfachungsgründen zentral abgewickelt werden soll. Somit wurde der Trägerverein REGIO Allgäu e.V. im „Leitfaden des EUREGIO-Präsidiums für die Umsetzung des Kleinprojektfonds“ zum alleinigen Verwalter des Kleinprojektfonds bestimmt. Er schließt sämtliche Fördervereinbarungen, führt die Prüfung des Projektes durch, ruft die EU-Mittel bei der Regierung von Schwaben ab und zahlt die Mittel an den Lead-Partner auf Ebene der Kleinprojektträger aus. Ggf. kann diese Rolle im Turnus der Kleinprojektfonds auch zwischen der REGIO Allgäu e.V. und der Regionalentwicklung REA wechseln. Die beiden anderen Vertragspartner stimmen als Mitglieder des Präsidiums über jedes Projekt mit ab, übernehmen Beratungsfunktionen für ihre Kleinprojektträger und bringen im Falle von Eigenprojekten die entsprechenden Eigenmittel ein.

Von insg. 9 Kleinprojekten sind aktuell 2 komplett abgerechnet, 1 weiterer Verwendungsnachweis liegt vor, die anderen Projekte laufen zur Zeit der Berichterstellung noch. Rückflüsse sind bisher in Höhe von € 4.155,-- festzustellen.

2.3 Projektliste

Projekttitle	Projektträger	EFRE-Mittel
Machbarkeitsstudie zu weiterqualifizierenden Maßnahmen im Gesundheitstourismus	Hochschule Kempten	€ 15.000,--
Jakobsweg Tirol - Allgäu	TVB Tannheimer Tal	€ 12.000,--

3 Sicherung der Qualität und Effizienz der Umsetzung

3.1 Begleitung

Sofern möglich und gewünscht werden Projekte mit Allgäuer oder Vorarlberger Lead-Partnern durch die EUREGIO-Geschäftsstelle in Sonthofen und Projekte mit Außerferner Lead-Partnern durch die EUREGIO-Kontaktstelle bei der Regionalentwicklung Außerfern REA begleitet.

Alle Projektträger werden darauf hingewiesen, sich bei Fragestellungen insbesondere im Zusammenhang mit Vergaben, Abrechnung und Publizität rechtzeitig zu melden.

3.2 Genehmigungsausschuss und Projektauswahl

Genehmigungsausschuss ist das EUREGIO-Präsidium. Es besteht aus:

Präsident Landrat Gebhard Kaiser, Lkr. Oberallgäu

Bgm. Vizepräsident Andi Haid, Gde. Mittelberg

Bgm. Vizepräsident Vinzenz Knapp, Obmann Regionalentwicklung Außerfern

Bgm. Helmut Blank, Sulzberg

Landrat Johann Fleschhut, Lkr. Ostallgäu

Augustin Kröll, Kleinwalsertaler Bergbahn AG, Fellhornbahn GmbH

OB Dr. Ulrich Netzer, Stadt Kempten i. Allgäu

Josef Obwaller, Obmann TVB Tannheimer Tal

Bezirkshauptfrau Katharina Rumpf, Bezirk Reutte

Landrat Elmar Stegmann, Lkr. Lindau (Bodensee)

Bgm. Josef Zeislmeier, Pfronten

Die Beschlüsse können im Umlaufverfahren gefasst werden, sobald ein Projekt positiv formal geprüft ist. Den Präsidiumsmitgliedern wird hierzu das positive Ergebnis der internen Vorbewertung mitgeteilt, sowie der Projektantrag bzw. das ausgefüllte Projektblatt vorgelegt.

Innerhalb des Berichtszeitraums wurden 2 Kleinprojekte bei der alljährlichen Präsidiumssitzung genehmigt, da die Anträge kurz vor Sitzungstermin von der Geschäftsstelle formal positiv geprüft werden konnten.

Den Präsidiums-Mitgliedern wurden beide Projekte durch die Geschäftsstelle mündlich vorgestellt und mittels ausgefülltem Projektblatt auch schriftlich vorgelegt.

3.3 Zusammenfassung der wichtigsten Probleme inklusive möglicher Verbesserungsvorschläge

Probleme sind nicht aufgetreten. Grundsätzlich ist die Nachfrage nach dem Kleinprojektfonds nicht übermäßig groß aber kontinuierlich. Die geförderten Projekte lassen einen hohen Professionalisierungsgrad erkennen.

3.4 Publizität

Presse: Die (eu)regionale Presse wird jeweils zu den Vollversammlungen geladen und über den zur Verfügung stehenden Kleinprojektfonds sowie die geförderten Projekte informiert.

Die Antragsteller im Kleinprojektfonds werden bereits bei der Beantragung auf die verpflichtende Einhaltung der Publizitätsvorschriften sowie die verpflichtende Nennung der EUREGIO via salina als Fördergeber deutlich hingewiesen sowie in der Fördervereinbarung zur Einhaltung der Publizitätsvorschriften verpflichtet.

Internet: Unter www.euregio-via-salina.de wird auf die Fördermöglichkeiten sowie die bisher geförderten Kleinprojekte hingewiesen.

Die Broschüre „Kleinprojekte in den EUREGIOS“, herausgegeben von der Verwaltungsbehörde des Programms, wurde insbesondere an die EUREGIO-Mitglieder verteilt.